PRÄSENTATIONEN

In den Präsentationen befassen wir uns mit Einzelschicksalen von ausgewählten Häftlingen und/oder mit bestimmten Aspekten des Lagerlebens. Die Präsentationen beinhalten Dokumente, Archivaufnahmen sowie Fotos von Gegenständen und Gebäuden, die nach dem Krieg auf dem Gelände verblieben sind. Die Präsentationen richten sich an Jugendliche ab 16 sowie an Erwachsene.

- „Auschwitz ist nicht vom Himmel gefallen." Einleitung in die Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

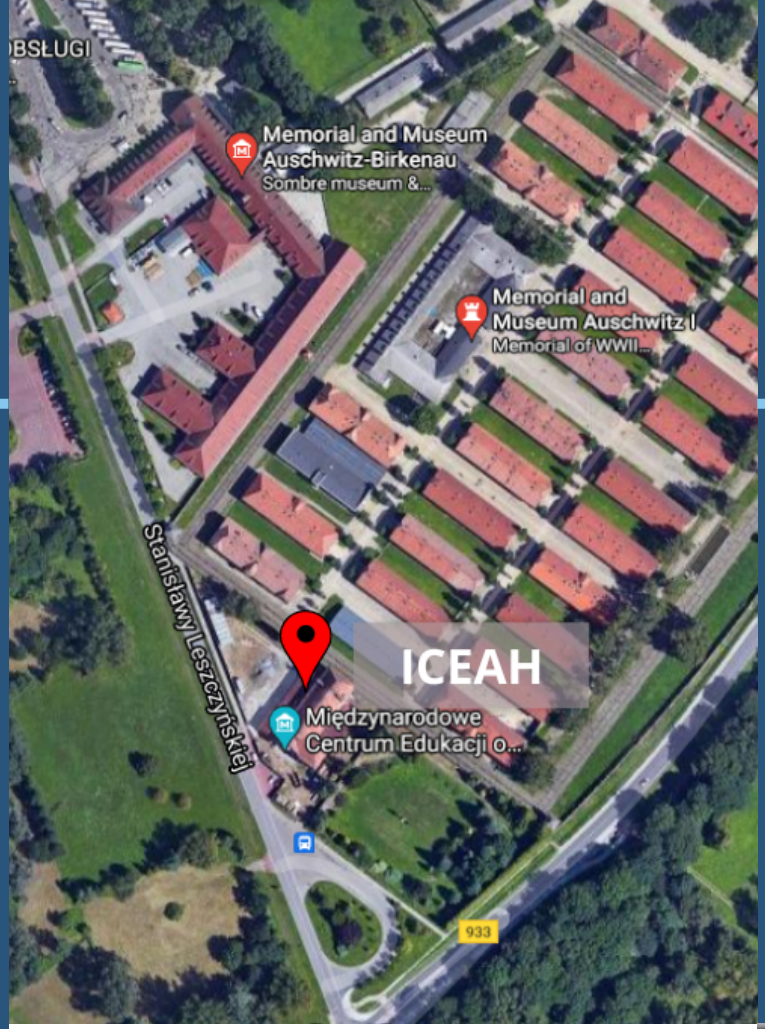
- Fluchten aus dem KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Schicksal der Kinder im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Frauen im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Medizinische Experimente im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

Dauer der Präsentationen: 1,5 Stunden



Kontakt

E-Mail: study.visit@auschwitz.org,
tel. (+48) 33 844 8096 oder (+48) 33 844 8101
Mehr Information: der QR-Code oder
http://www.auschwitz.org/en/education/

Die Lehrveranstaltungen finden in einem Gebäude statt, das im Rahmen des Projekts „Umbau des „Alten Theaters" zwecks Bereitstellung für die tägliche Arbeit des Internationalen Bildungszentrums für Auschwitz und den Holocaust beim Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau" aus dem Operationellen Programm für Infrastruktur und Umwelt für die Jahre 2014-2020 finanziert wurde.

Fundusze Europejskie Infrastruktura i Środowisko
Auschwitz Birkenau
Unia Europejska Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego

BILDUNGSANGEBOT

Das Internationale Bildungszentrum für Auschwitz und den Holocaust des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau (ICEAH)

Unsere Mission ist es, Wissen über das Leid der Opfer und die Geschichte des ehemaligen deutschen nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau zu vermitteln. Daher bietet Ihnen unser Bildungszentrum ein- sowie zweitägige Studienaufenthalte. Sie bestehen aus einer geführten Besichtigung der Gedenkstätte und ausgewählten Lehrveranstaltungen: Workshops, Multimedia-Präsentationen, Kurzvorträgen und Vorlesungen.
Die Museumsführung und die anschließende(n) Lehrveranstaltung(en) können sowohl vor Ort, als auch online stattfinden.

WORKSHOPS

Sämtliche Workshops umfassen
eine Einführung ins Thema,
Gruppenarbeiten anhand von ausgewählten
Materialien, Präsentationen der Arbeitsergebnisse
sowie eine abschließende Diskussion.
Die Workshops richten sich an Jugendliche ab 14.

ARBEITSMETHODEN

Jeder Workshop basiert auf der Arbeit mit Berichten
von Überlebenden, Fotos und/oder Dokumenten.
Diese werden durch schriftliche Quellen ergänzt.
Ziel der Workshops ist eine vertiefte Reflexion über
verschiedene Aspekte des Lageralltags, über
die Menschen, die sich in diesem Alltag gefangen
sahen und das individuelle Ausmaß des
Schreckens von Auschwitz, das in den Emotionen
und der inneren Zerrissenheit der Häftlinge
zum Ausdruck kommt.

"Ich bin davon überzeugt, dass diese Art von Bildung sinnvoll ist. Sie deckt inhaltlich und sachlich alles ab, was wichtig ist, und lässt am Schluss auch Zeit für Emotionen."
- Feedback einer Geschichtslehrerin

Dauer der Workshops: 1,5 Stunden

WORKSHOPS ZUR WAHL

- Gegenstände voller Geschichte
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- „Ich bin gesund, mir geht es gut“ – Häftlingsbriefe
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Das Individuum im Lageralltag
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Trauma – das Leben ehemaliger Häftlinge nach dem Krieg
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- „Sie haben überlebt, um zu leben!“ – die Welt nach Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- „Seid nicht gleichgültig“ – die Botschaft der Auschwitz-Überlebenden
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Polnische StaatsbürgerInnen im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- (Nicht) gleichgültig. Die Einwohner der Region Oświęcim und ihre Hilfeleistung an die Häftlinge des KZ Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Schicksal der Kinder im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Das elfte Gebot. „Du sollst nicht gleichgültig sein“
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

- Sport im KL Auschwitz
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)

WORKSHOPS IN DEN LÄNDERAUSSTELLUNGEN

- Aus Frankreich nach Auschwitz deportiert. 27. März 1942
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Französisch)

- Verrat am Bürger. In Gedenken an die ungarischen Opfer des Holocaust
(Sprachen: Polnisch, Englisch)

- Die Vernichtung der Sinti und Roma
(Sprachen: Polnisch, Englisch, Deutsch)